
Hyundai i10 wird nicht teurer

Bei Hyundai ist ab sofort der überarbeitete i10 bestellbar. Besonderes Augenmerk galt bei der Modellpflege der erweiterten Sicherheit und der Konnektivität. Die Preise beginnen unverändert bei 9990 Euro.

Beim i10 kommt erstmals der markante Kaskaden-Kühlergrill zum Einsatz, der alle künftigen Modelle von Hyundai prägen wird. Je nach Ausstattungslinie sind ein 7-Zoll-Navigationssystem inklusive Android Auto und Apple Carplay sowie ein Spurhaltewarnsystem, ein Frontkollisionwarner und ein Rückfahrwarnsystem erhältlich.

Die Basisausstattung umfasst unter anderem sechs Airbags, Zentralverriegelung, Bordcomputer, höhenverstellbares Lenkrad, getönte Scheiben, asymmetrisch umklappbare Rücksitzlehne und Stoßfänger in Wagenfarbe. Der i10 Classic bringt zusätzlich unter anderem Klimaanlage, MP3-Radio inklusive USB- und AUX-Anschlüssen sowie elektrische Fensterheber vorn sind hier ab 11 480 Euro an Bord. Der i10 Trend (ab 12 110 Euro) hat darüber hinaus Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber auch hinten, Sitzheizung vorn, beheizbares Lederlenkrad und höhenverstellbaren Fahrersitz. Kaum ein Wunsch offen bleibt bei der Ausstattungslinie Style (ab 13 630 Euro). Die Topausstattung Style enthält unter anderem zusätzlich Nebelscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, 14-Zoll-Leichtmetallräder, DAB-Radio mit Bluetooth und Fernbedienung am Lenkrad sowie eine Berganfahrhilfe.

Hyundai gibt für den i10 fünf Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Danach kann der Kunde eine Neuwagenanschlussgarantie bis einschließlich des zehnten Jahres nach der Erstzulassung erwerben. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Hyundai i10.

Foto: Hyundai



Hyundai i10.

Foto: Hyundai



Hyundai i10.

Foto: Hyundai



Hyundai i10.

Foto: Hyundai



Hyundai i10.

Foto: Hyundai